



*Liebe Freundinnen und Freunde der Inneren Mission,
werte Interessierte und Förderer,
sehr geehrte Damen und Herren,*

Advent 2021



*ein Licht kann man entzünden, um der Dunkelheit ringsum zu begegnen.
Oder um Orientierung zu finden, die nächsten Schritte auf dem Weg zu
beleuchten. Oder einfach, um eine Atmosphäre der Wärme und Sicherheit
zu schaffen.*

Jetzt im Advent entzünden wir wieder häufiger ein Licht, schauen in die brennende Flamme und erinnern uns. Wenn ich zurückblicke auf das fast vergangene Jahr, ist mir, als wenn die Arbeit der Inneren Mission hier im Lager Friedland, so unterschiedlich und vielfältig sie sich darstellt, doch im Grunde auf dies hinausläuft:

Wir haben Lichter entzündet.

Ganz im Wortsinne gilt das für unsere Kapelle. Zwar mussten wir – Corona! – auf große gemeinsame Gottesdienste verzichten, doch leer und dunkel blieb es nicht. Die offene Tür, der Kerzentisch und leise Musik haben eingeladen zu persönlichen Momenten der Stille und des Ankommens. Und nicht wenige haben über das Jahr die Einladung gern angenommen.





Innere Mission & Evangelisches Hilfswerk

im Grenzdurchgangslager Friedland e.V.

Im Verbund der
Diakonie 



Hell leuchtete das Licht der Orientierung bei unseren Beratungsteams, ob in Präsenz oder online, je nach Bedarf.

Von A bis Z, von Asylantrag über nötige Formulare und Versicherungen bis zur Zulassung zum Studium, für alle Fragen gab es nicht nur fachkundigen Rat, sondern auch persönliche Ansprache und Ermutigung.

Orte mit eigener Leuchtkraft waren und sind auch im zu Ende gehenden Jahr unsere Häuser 37 und 50. Freilich haben wir auch dort mit allen Beschränkungen der Pandemie zurechtkommen müssen, trotzdem sind die Kinder gern vor Ort gewesen, haben in kleinen Gruppen gespielt, gelernt, die Sicherheit und die freundlichen Begegnungen in diesen für sie ungewohnten Freiräumen genossen. Und nebenan im Frauenzentrum gab es vertraulichen Rat und praktische Unterstützung in geschützter Atmosphäre. Dabei haben unsere neu erstellten und mittlerweile gut erprobten Onlineformate die „Reichweite“ deutlich vergrößert: Auch in die Quarantäneunterkünfte und selbst ins ferne St. Petersburg haben sie ausgestrahlt.

Einzig unsere Einkleidung war online nicht zu erweitern, da braucht es den persönlichen Kontakt. Doch auch hier waren unsere Mitarbeiterinnen erfinderisch, nahmen Maß durchs Fenster, packten Begrüßungstaschen und reichten sie heraus, selbst im vergangenen Februar bei -16 Grad und 40 cm Schnee!

Ein spezielles Licht haben wir dann im Sommer entzündet: Die „kleine Pause“ ist eine mobile Kaffeebar auf einem Fahrradanhänger, mit der wir an wechselnden Orten im Lager einladen zu einer leckeren Tasse Kaffee. Daraus ergibt sich meist ein kurzer Plausch, und genau so ist die „kleine Pause“ gedacht, als Ort der Begegnung und des Austausches, der das Miteinander fördert.

Von all diesen und noch anderen Lichtern erzählen die Bilder und Berichte, die wir unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage eingestellt haben (www.innere-mission-friedland.de). Die Menschen, die in Friedland ankommen, haben manche Dunkelheit hinter sich, viele sehen nicht, wie und wo es nun weitergeht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Inneren Mission im Grenzdurchgangslager Friedland wollen auch im neuen Jahr weiter Lichter entzünden, da sein für alle, die hier ankommen, Wärme, Sicherheit und erste Orientierung bieten, helfen und ermutigen, eigene Schritte zu wagen.



Innere Mission & Evangelisches Hilfswerk

im Grenzdurchgangslager Friedland e.V.

Im Verbund der
Diakonie 

Wir legen unsere Arbeit an Ihre Herzen. Wir bitten um Ihre Gebete und guten Wünsche für die Menschen, die hier ankommen, und für diejenigen, die hier arbeiten. Und wir freuen uns über jeden finanziellen Beitrag, der unsere Arbeit unterstützt.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir einen friedlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2022 unter dem Motto der Jahreslosung aus Johannes 6, 37:

Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“



Herzliche Grüße, Ihre



Thorsten Rohloff

Thorsten Rohloff
stellv. Superintendent
komm. Vorstandsvorsitzender der Inneren Mission

Torsten-Wilhelm Wiegmann

Torsten- Wilhelm Wiegmann
Lagerpastor am „Tor zur Freiheit“
Geschäftsführer der Inneren Mission

**Helfen
auch Sie!**

Es gibt viele Möglichkeiten,
unsere Arbeit zu unterstützen.

Bankverbindung:

Innere Mission Friedland

Evangelische Bank

IBAN: DE65 5206 0410 0000 6175 98

BIC: GENODEF1EK1



Wir danken für Ihre Hilfe!

